



Sammlung Theaterzettel

Feuer in der Mädchenschule

Förster, August

1868-06-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



1140.
Nr. 135. Mittwoch, den 10. Juni 1868.

Feuer in der Mädchenschule.

Lustspiel in einem Akt, nach dem Französischen von Förster.

Herr von Avenay	Herr Müller.
Herr von Mériel	Herr Elmenreich.
Herr von Illoy	Herr Mejo.
Marie	Fräul. Kläger.
Jean, Diener bei Avenay	Herr Janson.
Ein Laquai.	

Die Handlung spielt in Paris im Hotel Avenay's.

Hierauf, zum ersten Male wiederholt:

Die gefährliche Nachbarschaft.

Operette in 1 Akt, nach Kogebue's gleichnamigem Lustspiel frei bearbeitet von Leopold Koce. Musik von F. Langer.

Schneider Fips	Herr Ditt.
Gretchen, seine Mündel	Fräul. Reiser.
Madame Zephyr, Modehändlerin, Wittwe	Fräul. Hansen.
Hollmann, ein reicher Kaufmann	Herr Schüller.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 6 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— 36 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr	—	Minuten von Mannheim nach Ludwigshafen.*)	
" 9 Uhr 15	"	" " Ludwigshafen "	Speyer, Neustadt, Dürkheim, Germersheim und Landau*.)
" 9 " 45	"	" " " "	Frankenthal u. Worms.*)
" 10 " 10	"	" Mannheim "	Heidelberg.
Nachts 12 " 55	"	" " " "	Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.

Druck und Verlag von J. Schneider.